



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Isselburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 926	100,0	5 473	5 453
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	480	4,4	235	245
5 - 9	596	5,5	316	280
10 - 14	654	6,0	347	307
15 - 19	728	6,7	399	329
20 - 24	641	5,9	350	291
25 - 29	546	5,0	260	286
30 - 34	591	5,4	305	286
35 - 39	648	5,9	346	302
40 - 44	913	8,4	475	438
45 - 49	979	9,0	512	467
50 - 54	803	7,3	412	391
55 - 59	757	6,9	347	410
60 - 64	656	6,0	326	330
65 - 69	493	4,5	241	252
70 - 74	573	5,2	295	278
75 - 79	385	3,5	159	226
80 - 84	263	2,4	96	167
85 - 89	161	1,5	40	121
90 und älter	59	0,5	12	47
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	283	2,6	137	(146)
3 - 5	319	2,9	151	(168)
6 - 9	474	4,3	263	211
10 - 15	794	7,3	416	378
16 - 18	450	4,1	255	195
19 - 24	779	7,1	425	354
25 - 39	1 785	16,3	911	874
40 - 59	3 452	31,6	1 746	1 706
60 - 66	861	7,9	428	433
67 - 74	861	7,9	434	427
75 und älter	868	7,9	307	561
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 241	38,8	2 343	1 898
Verheiratet	5 521	50,5	2 769	2 752
Verwitwet	667	6,1	132	535
Geschieden	485	4,4	223	262
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 798	89,7	4 863	4 935
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-
Italien	18	0,2	9	9
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	6	3
Niederlande	565	5,2	317	248
Österreich	3	0,0	-	3
Polen	100	0,9	73	27
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	6	0,1	6	-
Türkei	(87)	(0,8)	36	(51)
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	334	3,1	160	174
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 750	62,0	3 240	3 510
Evangelische Kirche	2 320	21,3	1 160	1 160
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	270	2,5	140	130
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	12,8	800	600

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 950	54,6	3 440	2 510
Erwerbstätige	5 830	53,6	3 350	2 480
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,4	2 000	2 940
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	15,8	840	880
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 920	17,7	790	1 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,5	240	250
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	/	510
Sonstige	290	2,7	120	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 970	85,2	2 740	2 230
Beamte/-innen	170	2,9	120	40
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,0	190	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	200	3,4	/	/
Akademische Berufe	530	9,3	300	230
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	820	14,4	460	370
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,0	290	570
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,8	210	640
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	200	3,6	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	18,9	1 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,8	430	/
Hilfsarbeitskräfte	660	11,4	280	380
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,8	170	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	35,6	1 650	430
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	27,0	1 210	(360)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	460	7,9	390	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	24,7	800	640
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 050	18,0	510	530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	280	110
Sonstige Dienstleistungen	2 040	35,0	740	1 300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(2,1)	(70)	(60)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	7,9	250	200
Öffentliche Verwaltung u.ä.	220	3,7	140	80
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	21,3	280	960
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	530	33,1	300	230
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,6	440	400
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,7	390	320
Ohne Schulabschluss	380	4,1	190	190
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,6	200	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	49,7	2 290	2 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,5	940	1 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	22,0	840	1 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,5	/	/
Fachhochschulreife	740	8,1	460	280
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	10,0	500	410
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 570	28,0	1 020	1 550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	54,3	2 670	2 310
Fachschulabschluss	940	10,3	430	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	250	2,7	200	/
Hochschulabschluss	260	2,8	150	/
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,3	4 400	4 560
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	17,7	1 030	900
Ausländer/-innen	1 090	10,0	620	470
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	8,1	500	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,9	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	840	7,7	410	430
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	180	190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	4,4	230	240
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	2,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	660	34,5	330	330
Österreich	/	/	/	/
Polen	370	19,3	240	130
Rumänien	-	-	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	240	12,4	/	/
Ukraine	-	-	/	/
Sonstige	560	29,1	280	280
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	200	16,3	/	/
2000 - 2011	700	55,9	380	310
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	450	23,5	240	220
5 - 9 Jahre	410	21,2	220	190
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/
15 - 19 Jahre	190	9,7	/	/
20 und mehr Jahre	660	34,2	330	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 926	100,0	9 798	1 128	867	178	71	12
Geschlecht								
Männlich	5 473	50,1	4 863	610	488	85	34	3
Weiblich	5 453	49,9	4 935	518	379	93	37	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	480	4,4	448	32	29	3	-	-
5 - 9	596	5,5	532	64	46	15	-	3
10 - 14	654	6,0	599	55	30	22	-	3
15 - 19	728	6,7	676	(52)	25	(12)	9	6
20 - 24	641	5,9	595	46	31	15	-	-
25 - 29	546	5,0	458	(88)	53	19	16	-
30 - 34	591	5,4	491	100	69	19	12	-
35 - 39	648	5,9	539	109	(84)	15	10	-
40 - 44	913	8,4	797	(116)	82	25	9	-
45 - 49	979	9,0	873	106	97	3	6	-
50 - 54	803	7,3	722	81	72	3	6	-
55 - 59	757	6,9	673	84	81	3	-	-
60 - 64	656	6,0	562	94	76	15	3	-
65 - 69	493	4,5	444	(49)	(40)	9	-	-
70 - 74	573	5,2	552	21	21	-	-	-
75 - 79	385	3,5	376	9	9	-	-	-
80 - 84	263	2,4	253	10	10	-	-	-
85 - 89	161	1,5	152	9	9	-	-	-
90 und älter	59	0,5	56	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	283	2,6	266	17	14	3	-	-
3 - 5	319	2,9	288	31	31	-	-	-
6 - 9	474	4,3	426	48	30	15	-	3
10 - 15	794	7,3	732	62	34	25	-	3
16 - 18	450	4,1	414	36	15	9	6	6
19 - 24	779	7,1	724	(55)	37	15	3	-
25 - 39	1 785	16,3	1 488	297	206	53	38	-
40 - 59	3 452	31,6	3 065	387	332	34	21	-
60 - 66	861	7,9	742	119	95	21	3	-
67 - 74	861	7,9	816	45	(42)	3	-	-
75 und älter	868	7,9	837	31	31	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 241	38,8	3 881	360	253	64	31	12
Verheiratet	5 521	50,5	4 866	655	507	(108)	40	-
Verwitwet	667	6,1	625	42	(39)	3	-	-
Geschieden	485	4,4	420	65	62	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	6	6	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 750	62,0	6 230	520	510	/	/	/
Evangelische Kirche	2 320	21,3	2 250	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,5	170	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	12,8	1 030	370	290	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 950	54,6	5 280	660	570	60	/	/
Erwerbstätige	5 830	53,6	5 190	650	560	50	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,4	4 540	410	320	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	15,8	1 590	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 920	17,7	1 790	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,5	450	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	440	/	/	/	/	/
Sonstige	290	2,7	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 970	85,2	4 420	550	480	50	/	/
Beamte/-innen	170	2,9	150	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,0	240	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	200	3,4	180	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	530	9,3	470	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	820	14,4	750	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,0	830	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,8	710	140	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	200	3,6	190	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	18,9	950	130	120	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,8	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	660	11,4	560	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,8	250	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	35,6	1 820	250	220	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	27,0	1 370	210	180	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	40	/	/	/	/	/
Baugewerbe	460	7,9	420	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	24,7	1 240	200	150	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 050	18,0	900	140	110	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	340	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	35,0	1 870	170	160	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(2,1)	(120)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	7,9	410	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	220	3,7	220	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	21,3	1 120	(120)	120	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	530	33,1	490	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,6	770	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,4	220	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,7	500	210	170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,1	190	180	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,6	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	49,7	4 220	340	300	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,5	2 050	190	150	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	22,0	1 830	190	150	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,5	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	8,1	660	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	10,0	790	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 570	28,0	2 160	410	310	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	54,3	4 630	350	310	/	/	/
Fachschulabschluss	940	10,3	840	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	250	2,7	200	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	260	2,8	240	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,3	8 960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	17,7	840	1 090	910	120	/	/
Ausländer/-innen	1 090	10,0	/	1 090	910	120	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	8,1	/	880	750	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,9	/	200	160	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	840	7,7	840	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	360	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	4,4	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	2,1	230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	660	34,5	180	480	480	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	19,3	170	200	200	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	240	12,4	170	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	560	29,1	270	290	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	200	16,3	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	700	55,9	/	620	570	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	450	23,5	140	310	280	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	21,2	/	300	290	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	9,7	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	34,2	340	320	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 926	100,0	2 170	1 475	3 131	2 216	1 934
Geschlecht							
Männlich	5 473	50,1	1 136	771	1 638	1 085	843
Weiblich	5 453	49,9	1 034	704	1 493	1 131	1 091
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 241	38,8	2 170	1 244	566	143	118
Verheiratet	5 521	50,5	-	221	2 315	1 794	1 191
Verwitwet	667	6,1	-	-	6	103	558
Geschieden	485	4,4	-	7	235	176	67
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,1	-	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 798	89,7	1 997	1 311	2 700	1 957	1 833
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,0	-	-	3	-	-
Italien	18	0,2	-	3	-	(12)	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	9	0,1	-	-	3	3	3
Niederlande	565	5,2	84	60	202	163	56
Österreich	3	0,0	-	-	-	3	-
Polen	100	0,9	15	9	57	19	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	6	0,1	3	-	3	-	-
Türkei	(87)	(0,8)	28	19	31	6	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	334	3,1	(43)	(70)	132	53	(36)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 750	62,0	1 330	960	1 890	1 410	1 170
Evangelische Kirche	2 320	21,3	410	320	560	430	610
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	12,8	280	130	530	330	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 950	54,6	100	1 200	2 750	1 650	240
Erwerbstätige	5 830	53,6	/	1 160	2 710	1 630	240
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,4	2 060	290	360	520	1 720
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	15,8	1 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 920	17,7	/	/	/	230	1 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,5	320	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	/	/	250	210	/
Sonstige	290	2,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 970	85,2	/	1 130	2 340	1 260	150
Beamte/-innen	170	2,9	/	/	70	(90)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,4	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	530	9,3	/	/	280	160	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	820	14,4	/	170	360	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,0	/	210	390	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,8	/	210	370	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	200	3,6	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	18,9	/	250	510	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,8	/	/	230	180	/
Hilfsarbeitskräfte	660	11,4	/	/	280	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,8	/	(20)	130	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	35,6	/	380	1 020	580	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	27,0	/	300	740	470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	460	7,9	/	80	280	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	24,7	/	380	630	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 050	18,0	/	290	460	240	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	/	(80)	180	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	35,0	/	380	920	640	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(120)	(2,1)	/	20	(70)	30	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	7,9	/	(100)	220	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	220	3,7	/	40	(80)	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	21,3	/	210	550	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	33,1	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,6	830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,4	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,7	320	/	180	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,1	/	/	180	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,6	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	49,7	/	440	1 190	1 400	1 530
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,5	/	590	970	380	190
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	22,0	/	420	970	380	190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	8,1	/	200	310	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	10,0	/	170	470	150	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 570	28,0	440	560	490	460	610
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	54,3	/	720	1 900	1 280	1 070
Fachschulabschluss	940	10,3	/	/	410	280	140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	250	2,7	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	260	2,8	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,3	1 690	1 230	2 390	1 860	1 790
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	17,7	480	230	730	340	160
Ausländer/-innen	1 090	10,0	160	140	450	250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	8,1	/	/	400	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	840	7,7	320	/	280	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	/	/	150	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	4,4	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	2,1	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	130	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	660	34,5	/	/	230	210	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	19,3	/	/	140	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	240	12,4	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	560	29,1	180	/	210	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	200	16,3	/	/	150	/	/
2000 - 2011	700	55,9	/	/	280	170	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	450	23,5	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	21,2	/	/	150	/	/
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	9,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	34,2	/	/	330	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	10 926	100,0	4 241	5 527	667	485	6	
Geschlecht								
Männlich	5 473	50,1	2 343	2 772	132	223	3	
Weiblich	5 453	49,9	1 898	2 755	535	262	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	480	4,4	480	-	-	-	-	
5 - 9	596	5,5	596	-	-	-	-	
10 - 14	654	6,0	654	-	-	-	-	
15 - 19	728	6,7	728	-	-	-	-	
20 - 24	641	5,9	618	23	-	-	-	
25 - 29	546	5,0	338	198	-	7	3	
30 - 34	591	5,4	217	359	-	15	-	
35 - 39	648	5,9	(128)	471	-	(46)	3	
40 - 44	913	8,4	(122)	719	-	72	-	
45 - 49	979	9,0	(99)	772	6	(102)	-	
50 - 54	803	7,3	(55)	637	21	(90)	-	
55 - 59	757	6,9	(57)	630	33	(37)	-	
60 - 64	656	6,0	31	527	49	49	-	
65 - 69	493	4,5	12	400	53	28	-	
70 - 74	573	5,2	28	410	(108)	27	-	
75 - 79	385	3,5	25	230	121	9	-	
80 - 84	263	2,4	(28)	(115)	(117)	3	-	
85 - 89	161	1,5	22	33	106	-	-	
90 und älter	59	0,5	3	3	(53)	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	283	2,6	283	-	-	-	-	
3 - 5	319	2,9	319	-	-	-	-	
6 - 9	474	4,3	474	-	-	-	-	
10 - 15	794	7,3	794	-	-	-	-	
16 - 18	450	4,1	450	-	-	-	-	
19 - 24	779	7,1	756	23	-	-	-	
25 - 39	1 785	16,3	683	1 028	-	(68)	6	
40 - 59	3 452	31,6	333	2 758	60	301	-	
60 - 66	861	7,9	37	698	68	58	-	
67 - 74	861	7,9	34	639	142	(46)	-	
75 und älter	868	7,9	78	381	397	(12)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	9 798	89,7	3 881	4 872	625	420	-	
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	
Griechenland	3	0,0	-	3	-	-	-	
Italien	18	0,2	3	9	3	3	-	
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-	
Kroatien	9	0,1	-	9	-	-	-	
Niederlande	565	5,2	(171)	327	24	43	-	
Österreich	3	0,0	-	3	-	-	-	
Polen	100	0,9	36	54	3	7	-	
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-	
Russische Föderation	6	0,1	3	3	-	-	-	
Türkei	(87)	(0,8)	31	50	3	3	-	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	334	3,1	(116)	194	9	9	6	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 750	62,0	2 700	3 410	350	290	/	
Evangelische Kirche	2 320	21,3	830	1 150	230	110	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	270	2,5	130	130	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	12,8	530	710	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 950	54,6	1 730	3 800	60	350	/
Erwerbstätige	5 830	53,6	1 680	3 760	50	350	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 950	45,4	2 530	1 690	600	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	15,8	1 720	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 920	17,7	150	1 090	580	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	4,5	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	520	4,8	/	490	/	/	/
Sonstige	290	2,7	160	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 970	85,2	1 590	3 040	50	300	/
Beamte/-innen	170	2,9	20	(150)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	5,0	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	5,0	/	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	200	3,4	/	150	/	/	/
Akademische Berufe	530	9,3	/	370	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	820	14,4	240	530	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	15,0	290	520	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	14,8	230	540	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	200	3,6	/	160	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	18,9	380	660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	8,8	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	660	11,4	150	470	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,8	60	210	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 080	35,6	610	1 350	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	27,0	470	1 010	/	(90)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	460	7,9	(140)	310	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	24,7	490	820	/	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 050	18,0	360	610	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	6,7	130	(210)	/	(40)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 040	35,0	510	1 370	40	(130)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	(2,1)	30	.	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	7,9	150	250	10	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	220	3,7	40	150	/	10	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	21,3	290	860	/	(70)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	530	33,1	530	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	52,6	840	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	14,4	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7,7	430	210	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	4,1	/	210	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	330	3,6	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	49,7	760	3 010	510	280	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	24,5	830	1 230	/	110	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	22,0	600	1 230	/	110	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2,5	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	8,1	250	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	10,0	260	590	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 570	28,0	1 110	1 020	300	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	54,3	1 120	3 280	320	260	/
Fachschulabschluss	940	10,3	140	720	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	250	2,7	/	200	/	/	/
Hochschulabschluss	260	2,8	/	160	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	82,3	3 480	4 540	590	360	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	17,7	780	940	/	140	/
Ausländer/-innen	1 090	10,0	330	630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	8,1	210	550	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,9	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	840	7,7	450	320	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	360	3,3	/	230	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	4,4	380	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	2,1	200	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	2,3	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	660	34,5	220	350	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	370	19,3	160	170	/	/	/
Rumänien	-	-	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	240	12,4	/	/	/	/	/
Ukraine	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	560	29,1	240	260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	200	16,3	/	160	/	/	/
2000 - 2011	700	55,9	250	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	450	23,5	270	140	/	/	/
5 - 9 Jahre	410	21,2	190	200	/	/	/
10 - 14 Jahre	160	8,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	190	9,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	660	34,2	/	460	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 249	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 059	24,9
Paare ohne Kind(er)	1 301	30,6
Paare mit Kind(ern)	1 519	35,7
Alleinerziehende Elternteile	274	6,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 059	24,9
Ehepaare	2 548	60,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	6,4
Alleinerziehende Mütter	223	5,2
Alleinerziehende Väter	51	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 059	24,9
2 Personen	1 441	33,9
3 Personen	715	16,8
4 Personen	676	15,9
5 Personen	245	5,8
6 und mehr Personen	113	2,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	804	18,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	497	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 948	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 094	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 301	42,0
Paare mit Kind(ern)	1 519	49,1
Alleinerziehende Elternteile	274	8,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 548	82,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	8,8
Alleinerziehende Väter	51	1,6
Alleinerziehende Mütter	223	7,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 499	48,4
3 Personen	697	22,5
4 Personen	658	21,3
5 Personen	187	6,0
6 und mehr Personen	53	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 926	363 755	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 473	180 204	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	5 453	183 550	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	480	16 667	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	596	19 299	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	654	23 119	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	728	24 572	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	641	22 506	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	546	19 975	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	591	19 917	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	648	21 719	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	913	30 810	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	979	33 470	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	803	27 560	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	757	22 643	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	656	18 663	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	493	14 928	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	573	19 012	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	385	13 394	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	263	9 060	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	161	4 743	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	59	1 697	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	283	9 760	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	319	10 418	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	474	15 788	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	794	27 817	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	450	14 735	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	779	27 645	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	1 785	61 611	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	3 452	114 483	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	861	23 890	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	861	28 713	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	868	28 894	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 241	147 250	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	5 521	175 155	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	667	22 628	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	485	18 470	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	194	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	36	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	9 798	342 521	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	252	3 906	33 756	140 103
Griechenland	3	139	4 081	75 941	254 282
Italien	18	597	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	-	149	1 643	10 725	46 740
Kroatien	9	670	3 055	32 834	209 840
Niederlande	565	7 081	10 976	62 817	128 862
Österreich	3	187	1 650	19 810	164 246
Polen	100	1 427	11 228	99 632	382 391
Rumänien	3	318	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	6	329	3 796	38 329	174 023
Türkei	(87)	2 932	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	-	(81)	1 928	25 751	112 983
Sonstige	334	7 071	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 750	263 060	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 320	46 580	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 300	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	4 160	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	270	7 230	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 400	37 980	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,1	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	49,9	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,6	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,5	5,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,0	6,4	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,7	6,8	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	6,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,5	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,9	6,0	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,4	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,3	7,6	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,2	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,0	5,1	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,5	4,1	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,2	5,2	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,7	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,5	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,3	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,6	2,7	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,9	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,3	4,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,3	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	4,1	4,1	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,6	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,3	16,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,6	31,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,9	6,6	7,2	7,4	7,6
67 - 74	7,9	7,9	8,5	9,1	9,5
75 und älter	7,9	7,9	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,8	40,5	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	50,5	48,2	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,1	6,2	7,1	7,3	7,1
Geschieden	4,4	5,1	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,7	94,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3
Niederlande	5,2	1,9	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	(0,8)	0,8	2,5	2,9	1,9
Ukraine	-	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	62,0	73,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,3	12,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,2	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,0	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,8	10,5	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 950	198 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	5 830	193 490	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	/	5 040	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	4 170	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	870	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	4 950	161 780	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 720	58 120	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 920	63 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	490	16 800	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	520	15 140	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	290	8 200	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 970	164 660	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	170	7 470	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	9 520	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	8 880	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 950	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	200	8 160	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	530	22 390	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	820	34 930	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	860	24 030	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	850	30 620	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	200	5 240	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	31 510	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	14 850	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	660	18 480	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	580	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	6 130	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 080	67 910	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 580	50 320	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	2 720	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	460	14 870	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 440	46 650	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 050	35 230	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	390	11 420	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 040	72 790	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(120)	4 490	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	17 840	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	220	9 080	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 240	41 380	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	10	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	530	16 870	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	840	28 340	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	22 320	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	12 050	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	330	10 270	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 560	134 510	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 250	79 360	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 020	69 940	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	9 420	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	740	28 880	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	920	37 440	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 570	86 070	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 980	153 450	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	940	31 980	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 370	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	250	12 940	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	260	13 090	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 610	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 960	307 340	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 930	53 020	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 090	20 380	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	880	15 030	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	5 350	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	840	32 640	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	360	16 680	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	15 960	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	7 700	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	250	8 270	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	460	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	/	6 550	110 330	368 440
Italien	/	980	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	/	4 710	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	980	5 020	54 770	330 730
Niederlande	660	10 370	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	440	4 050	44 960	345 620
Polen	370	9 460	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	/	2 920	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	240	8 360	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	280	3 940	48 870	229 510
Sonstige	560	13 530	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	640	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 180	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	/	4 730	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	/	4 600	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	200	9 220	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	700	10 710	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	450	7 610	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	410	8 400	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	160	7 570	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	190	6 730	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	660	22 090	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	630	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,6	55,1	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,6	53,7	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	/	1,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,2	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	44,9	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,8	16,1	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,7	17,6	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,7	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,8	4,2	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,7	2,3	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	85,1	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	2,9	3,9	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	4,6	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,4	4,3	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	9,3	11,7	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,4	18,3	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,0	12,6	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,8	16,0	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,6	2,7	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,9	16,5	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	7,8	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,4	9,7	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,8	3,2	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	35,6	35,1	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,0	26,0	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,4	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	7,9	7,7	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	24,1	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	5,9	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,0	37,6	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,1)	2,3	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,9	9,2	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3,7	4,7	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	21,4	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	33,1	30,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,6	51,9	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,4	17,3	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,7	7,4	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,0	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,4	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	49,7	44,5	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,5	26,2	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,0	23,1	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	8,1	9,5	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	10,0	12,4	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	28,5	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	54,3	50,7	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,3	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	2,7	4,3	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	2,8	4,3	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,3	85,3	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,7	14,7	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,0	5,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,1	4,2	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	1,5	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,7	9,1	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,3	4,6	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,4	4,4	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,3	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	/	1,3	2,6	2,4
Italien	/	1,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	/	8,9	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	34,5	19,6	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	0,8	1,1	2,3
Polen	19,3	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	-	0,8	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	/	5,5	9,4	8,4	8,6
Türkei	12,4	15,8	24,5	21,7	17,7
Ukraine	-	0,5	0,8	1,1	1,5
Sonstige	29,1	25,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,7	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	/	14,9	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	/	14,5	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	16,3	29,1	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	55,9	33,8	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,0	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	23,5	14,4	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	21,2	15,8	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	8,5	14,3	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	9,7	12,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	34,2	41,7	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,2	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 249	142 908	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 059	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 301	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 519	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	274	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	2 681	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 059	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 548	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	223	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	51	1 758	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	96	2 681	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 059	39 379	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 441	45 014	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	715	22 693	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	676	22 475	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	245	8 794	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	113	4 553	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	804	27 589	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	497	15 241	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 948	100 078	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,9	27,6	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,6	27,6	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,7	35,7	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,4	7,3	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,9	27,6	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	60,0	57,0	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,3	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,2	6,1	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,9	27,6	34,5	37,8	37,2
2 Personen	33,9	31,5	32,7	32,9	33,2
3 Personen	16,8	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	15,9	15,7	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,8	6,2	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,7	3,2	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,9	19,3	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	10,7	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	70,0	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 094	100 848	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 301	39 381	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 519	51 062	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	274	10 405	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 548	81 425	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	82	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	272	8 936	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	51	1 758	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	223	8 647	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 499	46 153	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	697	22 805	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	658	22 272	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	187	7 545	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	53	2 073	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Isselburg, Stadt	Kreis Borken	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,0	39,0	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,1	50,6	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,9	10,3	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	82,4	80,7	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,8	8,9	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,2	8,6	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,4	45,8	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,5	22,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	21,3	22,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,0	7,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,7	2,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

